

Der Weg aus der Arbeitslosigkeit ist meist herausfordernd. Die Absagen wirken demotivierend und nagen am Selbstwert. Wie Stellensuchende mit SAH Selbstmarketing ihr Profil schärfen und damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen, haben wir von Kursleiterin Jasmin Erni erfahren.



→ SAH Kursleiterin **Jasmin Erni**

Jasmin Erni sitzt in einem Unterrichtszimmer des SAH-Bildungszentrums. Es ist Dezember 2021, die Corona-Pandemie ist in vollem Gange und verhindert einmal mehr den physischen Unterricht. Eine Herausforderung, die die erfahrene Erwachsenenbildnerin nicht aus der Ruhe bringt. Mit guter Vorbereitung und einem engagierten Unterricht gelingt es ihr, die Kursteilnehmenden auch online für «Selbstmarketing im Bewerbungsprozess» zu fesseln. «Gleichzeitig lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Programm ZOOM bis ins Detail kennen. Ein Programm, das vermehrt auch bei Vorstellungsgesprächen zum Einsatz kommt», sagt Erni erklärend.

Aber der Reihe nach: Was genau ist SAH Selbstmarketing und was vermittelt Jasmin Erni den Teilnehmenden an sieben Halbtagen? «Ich unterstütze Stellensuchende dabei, ihre Kompetenzen, Leistungen und Arbeitswünsche zu erkennen und diese überzeugt und professionell ins Bewerbungsdossier sowie in die Vorstellungsgespräche einzubauen.»

Ihren Kursteilnehmenden aus verschiedensten Branchen und Berufen erklärt Jasmin Erni das Selbstmarketing gerne anhand des Schokoladensortiments bei einem Grossverteiler. «Nicht alle Schokoladen im Verkaufsregal sind gleich: Jede Sorte hat besondere Vorzüge hinsichtlich des Geschmacks, der Inhaltsstoffe und der Verpackung. Genauso ist es bei uns Menschen. Manche sind wissbegierig und bereit, Neues zu lernen, andere arbeiten sehr genau und sind in ihrem Gebiet äusserst routiniert.» Für eine erfolgreiche Bewerbung ist es entscheidend, die eigene Person mit all ihren Stärken und Schwächen zu kennen sowie diese überzeugend und wirkungsvoll zu präsentieren, sagt Erni.

Am Anfang eines jeden Selbstmarketingkurses steht das Erarbeiten des persönlichen CANVAS-Modells. Dabei gilt es,

sich intensiv mit den Kompetenzen und Stärken, aber auch Wünschen und Zielen auseinanderzusetzen. Eine intensive Arbeit, die vielen Kursteilnehmenden schwerfalle, sagt Erni und ergänzt: «Viele fokussieren sich zu sehr auf ihre Schwächen. Erst über die Arbeit mit dem CANVAS-Modell wird ihnen bewusst, was sie alles können und schon geschafft haben.» Die Kursteilnehmenden auf diesem Weg zu unterstützen und zu begleiten, begeistert Erni. Die erfahrene Erwachsenenbildnerin und Marketingfrau kann dafür auf verschiedenste Arbeitsmethoden und Unterrichtstools zurückgreifen. Und sie kann sich gut in die Situation der Stellensuchenden hineinfinden. «Ich war selbst mal auf Stellensuche und weiss, wie viel Energie es braucht, sich für unzählige Bewerbungen zu motivieren.»

Ist das CANVAS-Modell samt Slogan erstellt, gilt es, die erarbeiteten Inhalte wirkungsvoll in das Bewerbungsdossier einzuarbeiten. In einem weiteren Schritt trainiert Jasmin Erni mit der Gruppe das Bewerbungsgespräch und eine Kurzpräsentation. Als Abschluss der Weiterbildung profitieren alle von einem Vorstellungsgespräch mit einer externen Personalfachperson samt einer differenzierten Rückmeldung.

Nach dem Kurs sind die Teilnehmenden gerüstet für die weitere Stellensuche: Im Gepäck haben sie ihren persönlichen Slogan, das professionell überarbeitete Bewerbungsdossier sowie ein gestärktes Selbstwertgefühl.

---

## SAH Selbstmarketing Bewerbungsmodul

2021 hat das SAH Zentralschweiz, im Auftrag von WAS wira, arbeitsmarktliche Angebote, 20 Selbstmarketingkurse durchgeführt, wovon coronabedingt deren 15 im Onlineunterricht stattgefunden haben. Insgesamt haben 140 Personen die beliebte Weiterbildung besucht. Diese umfasst sieben Halbtage und richtet sich an Stellensuchende mit guten Deutsch-, PC- und Internetkenntnissen. Die Teilnehmenden werden dem SAH Zentralschweiz über die zuständige RAV-Stelle zugewiesen, die Kurskosten übernimmt der Kanton Luzern.